

Seit 1995, dem 100. Geburtstag von Paul Hindemith, hat das **AMAR QUARTETT** die Ehre, den Namen zu tragen. Hindemith gründete 1922 als Bratschist unter diesem Namen ein Quartett, benannt nach dem ersten Geiger Licco Amar.

Anna Brunner, Annina Wöhrle, Marko Milenkovic (heute vertreten durch Sylvia Zucker vom Gémaux Quartett) und Ofer Canetti bilden aktuell das international auftretende AMAR QUARTETT. Mit besonderer Leidenschaft widmet sich das Ensemble seit der Gründung 1987 (durch Anna Brunner und ihrer Schwester Maja Weber) den Werken Paul Hindemiths. Stilgerechte Interpretation und technische Perfektion, gepaart mit künstlerischer Ausdruckskraft, stehen beim Quartett an oberster Stelle.

Franz Schubert, Streichquartett Nr.13 a-Moll "Rosamunde"

Das "Rosamunde"-Quartett zählt zur melancholischen und musikalisch komplexen, fast symphonisch wirkenden Spätphase des kammermusikalischen Schaffens. Schuberts 13. Streichquartett entstand zur selben Zeit wie sein heute noch bekannteres Streich Quartett Nr.14 "Der Tod und das Mädchen". Vier Jahre vor dem Tod war Schubert durch physische und psychische Gebrechen bereits stark gezeichnet. Aus den Werken spricht Auseinandersetzung mit Vergänglichkeit, Tod und Erlösung, aber auch die stilistische Reife und melodische Meisterschaft Schuberts, die seine letzten Streichquartette in einer Reihe mit denen seines musikalischen Massstabs Ludwig van Beethoven stehen lässt.

Jean Sibelius, Streichquartett d-Moll op.56 Voces intimae

Das bekannteste kammermusikalische Werk von Sibelius, 1909 veröffentlicht, wurde am 25. April 1910 uraufgeführt. Im Konzertleben ist es wenig präsent, was nicht nur an den spieltechnischen Schwierigkeiten liegt. Es ist wohl eher die Eigenständigkeit des Werks, das sich mit kaum einem andern Streichquartett vergleichen lässt. Das Quartett wird von melancholischer, geheimnisvoller Grundstimmung beherrscht und ist in Stimmführung und Melodik deutlich virtuoser als Sibelius' vorangegangene Quartette. Der Charakter des Werkes wird als autobiographisches Bekenntnis des Komponisten bezüglich seiner damaligen inneren Zerrissenheit und Unsicherheit gewertet.

Konzertzirkel Egg

Sonntag, 28. Januar 2018, 17.00 Uhr

AMAR QUARTETT

Anna Brunner, Violine und Leitung
Annina Wöhrle, Violine
Sylvia Zucker, Viola
Ofer Canetti, Violoncello

Programm

Franz Schubert
1797 - 1828

Streichquartett Nr. 13 a-Moll
"Rosamunde" D804 op. 29
- Allegro ma non troppo
- Andante
- Menuetto - Allegretto - Trio
- Allegro moderato

Jean Sibelius
1865 - 1957

Streichquartett d-Moll
"Voces intimae" op. 56
- Andante - Allegro molto moderato
- Vivace
- Adagio di molto -
- Allegro ma pesante
- Allegro

Letztes Konzert Saison 2017 / 2018
Sonntag 11. März 2018, 17.00 Uhr
mit dem Ensemble Helvetica
Anschliessend kleiner Aperero